

Samir Amin

Das globalisierte Wertgesetz

Übersetzt aus dem US-amerikanischen Englisch
und redaktionell bearbeitet von Oliver Walkenhorst

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Einleitung zur englischen Ausgabe.	11

Kapitel 1

Die grundlegende Stellung des Wertgesetzes 17

1. Illustration anhand eines einfachen Akkumulationsmodells	20
2. Realisierung des Mehrwerts und die aktive Funktion des Kredits	23
3. Ist Akkumulation bei stagnierenden Reallöhnen möglich?	24
4. Von Produktionspreisen zu Marktpreisen.	28
5. Der unvermeidliche Umweg über den Wert	29
6. Ist eine empiristische Betrachtungsweise der Akkumulation möglich?	32
7. Sraffas Ansatz	32
8. Ökonomische Gesetze und Klassenkampf.	41
9. Ist das Wertgesetz veraltet?	47

Anhang zu Kapitel 1

Ein algebraisches Modell der erweiterten Reproduktion.	51
--	----

Kapitel 2

Zins, Geld und der Staat. 57

Kapitel 3

Grundrente.	65
---------------------	----

Kapitel 4	
Akkumulation auf globaler Ebene und imperialistische Rente.	75
1. Die globale Hierarchie der Preise der Arbeitskraft	77
2. Ein Akkumulationsmodell – oder zwei?.	80
3. Soziale Kämpfe und internationale Konflikte in globaler Perspektive . .	81
4. Ungleicher Zugang zu den natürlichen Ressourcen des Planeten. . . .	84
5. Theorie und Praxis der extraktiven Rente.	85
6. Ökologie und nicht-nachhaltige Entwicklung.	89
7. Der Nord-Süd-Konflikt um den Zugang zu natürlichen Ressourcen. . .	93
8. Wie kann die imperialistische Rente infrage gestellt werden?.	98
Abschließende politische Bemerkungen	101
Nachwort.	117
Literaturverzeichnis	121
Register	125